

Wir sind der neue Werkstatttrat!

Teil I der Fortbildungsreihe für Werkstattträtinnen und Werkstattträte sowie Vertrauenspersonen der Diakonie in Württemberg

7. bis 9. Juli 2014
Evangelische Akademie Bad Boll



Wir sind der neue Werkstatttrat!

Die Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) ist für die Beschäftigten Arbeitsstätte, aber auch ein Ort des Lernens und der Begegnung.

Der Werkstatttrat (WR) ist die gewählte Interessenvertretung der Beschäftigten.

Alle Werkstattträte wurden neu gewählt. Es gab die ersten Sitzungen. Das neue Gremium muss herausfinden, wie man gut zusammenarbeiten kann. Da gibt es einige „alte Hasen“, erfahrene Werkstattträte, die schon lange dabei sind und vieles wissen. Und da gibt es die Neuen, die zum ersten Mal gewählt wurden.

Diese Tagung will Sie fit machen für die Arbeit als Werkstatttrat: Wir zeigen, welche Rechte für den Werkstatttrat gelten.

Wir üben, wie der Werkstatttrat die Interessen für Beschäftigte der WfbM vertreten kann.

Wir sprechen darüber, wie alle im Werkstatttrat untereinander gut zusammenarbeiten können. Wir besprechen, wie man Arbeit aufteilen kann. Es gibt Informationen über Unterstützung und Hilfe im Werkstatttrat.

Es geht also um eine Einführung in die Arbeit im neuen Werkstatttrat. Deshalb eignet sich die Tagung gut für neue Mitglieder und neue Vorsitzende. Aber wir brauchen natürlich auch wieder das Wissen und die Unterstützung der „alten Hasen“.

Vertrauenspersonen sind ausdrücklich eingeladen und willkommen. Sie werden als Teilnehmende in den gemischten Gruppen in ihren Funktionen und Aufgaben berücksichtigt und eingebunden.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Christa Engelhardt, Bernd Schatz
und das Vorbereitungsteam

Montag, 7. Juli 2014

- 9:30** **Anreise, Anmeldung, Imbiss**
- 10:00** **Begrüßung und Überblick – Das haben wir vor**
- 10:30** **Kennenlernen**
Ein spielerischer Einstieg:
Wer wir sind – Woher wir kommen – Was uns betrifft
- 11:15** **Die ersten Monate im neuen Werkstatttrat**
Was brauchen wir als Neugewählte, was können wir weitergeben als Erfahrene?
Was benötigen wir als Vertrauenspersonen?
Berichte und Gesprächsrunden in Gruppen
- 12:30** **Mittagessen**
- 14:00** **Was ist der Werkstatttrat, was ist er nicht? Rolle und Auftrag**
Anspiele und Vertiefung
- Einführung in Rechte und Pflichten des Werkstatttrates in der DWMV**
- 15:00** **Kaffee und Kuchen**
- 15:30** **Der Werkstatttrat vertritt die Interessen der Beschäftigten**
Gruppenarbeit
- 17:30** **Das ist mir wichtig!**
Rückmeldung aus den Arbeitsgruppen
(mit Rollenspielen) im Plenum: Vielfalt von Themen
- 18:30** **Abendessen**
- 19:30** **Gemeinsames Singen und Chillen am Lagerfeuer im Akademiegarten**
begleitet mit Gitarre und Gesang
von Francesco Caruso und Koray Cinar

Dienstag, 8. Juli 2014

- 8:00** **Morgenandacht mit Bernd Schatz**
- 8:20** **Frühstück**
- 9:15** **DWMV: Achtung Falle!**
Wo sollte der Werkstatttrat aufpassen, wo kann die Vertrauensperson unterstützen?
Einführung im Plenum

- 10:00** Weiterführung des Themas in Arbeitsgruppen
- 11:15** Kaffeepause
- 11:45** **Berichte aus den Arbeitsgruppen**
Plenum
und Gespräch mit
Matthias Kneißler, Mitglied im Vorstand der LAG-WfBm
Baden-Württemberg
- 12:30** Mittagessen
- 14:30** **Das kann ich machen! Das kann ich ziemlich gut!**
Fähigkeiten und Nützliches für die Arbeit im Werkstattat
Arbeitsgruppen
- 15:45** Kaffeepause
- 16:15** Fortsetzung der Arbeitsgruppen
- 17:30** **Fast wie die Weltmeister!**
Talente, Neigungen, Geschick und Eigenarten
Kurze Aktionen und Rollenspiele aus den Arbeitsgruppen
- 18:30** Vernissage mit Performance und Collagen
- 19:00** **Grillfest im Akademiegarten**
mit der Band „Parallel“
Francesco Caruso und Koray Cinar

Mittwoch, 9. Juli 2014

- 8:00** **Morgenandacht mit Christa Engelhardt**
- 8:20** **Frühstück und Räumen der Zimmer**
- 9:15** **Energy-Dance: Fit in den Tag mit Zumba**
Suse Spieth, Ballett- & Gymnastikschule Göppingen
- 9:45** **Ohne Mobilität keine Inklusion**
MOBilität VERbindet:
Das MOVE-Projekt stellt sich vor
Kai Krudewig, Veronika Schaible, Johanna Schnurr,
Freundeskreis Mensch e. V. Gomaringen
- 11:15** Kaffeepause
- 11:45** **Rückfragen**
Auswertung und Planung
- 12:30** Fototermin
- 12:45** Mittagessen, Ende der Tagung

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0
Telefax +49 7164 79-440

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr	95,00 €
Preise für Vollpension Zweibettzimmer	
Dusche/WC	178,10 €
EZ Dusche/WC	204,10 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unterkunft	90,50 €
------------------------------------	---------

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Ermäßigung auf Anfrage möglich.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärungen im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.



www.ev-akademie-boll.de

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
27. Juni 2014. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Tagungsnummer

40 10 14

Anfragen

richten Sie bitte an die
Evangelische Akademie Bad Boll
Christa Engelhardt
Sekretariat: Erika Beckert
Telefon +49 7164 79-211
Telefax +49 7164 79-5211
erika.beckert@ev-akademie-boll.de

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach
ca. 300 m zweite Einfahrt
rechts zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Ev. Akademie/
Reha-Klinik, Dauer ca. 20 Minuten.

Zielgruppe

Werkstatträtkinnen und
Werkstatträte aus WfBm
der Diakonie in Württemberg,
Vertrauenspersonen

Tagungsleitung

Christa Engelhardt
Studienleiterin
Lebensformen und Soziales
Evangelische Akademie Bad Boll

Bernd Schatz
Referent für Behindertenhilfe/
Psychiatrie, Diakonisches Werk
Württemberg, Stuttgart

Vorbereitungsteam

Stefanie Beck
Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH,
Bietigheim-Bissingen

Silke Frisch
Landesarbeitsgemeinschaft Werk-
statträtkinnen Baden-Württemberg
(LAG WR)

Martin Gitter
bhZ Stuttgart e. V.

Jana Hirsch
bhZ Stuttgart e. V.

Johanne Hommel
Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH,
Bietigheim-Bissingen

Frank Kaiser
BruderhausDiakonie,
Buttenhausen

Robert Kleinheitz
Vorsitzender Gesamt-Werk-
stattatrat BruderhausDiakonie,
Reutlingen und Stellvertretender
Vorsitzender der LAG WR

Matthias Kneißler
Referent für Behindertenhilfe
und Psychiatrie, Diakonisches
Werk Württemberg, Stuttgart

Barbara Lange
Remstal Werkstätten der
Diakonie Stetten e. V.

Dietrich Ohlhausen
Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH,
Ludwigsburg

Sandra Walther
bhZ Stuttgart e. V.

Jürgen Wendling
Marienberg e. V., Gammertingen

Mitwirkende

Beatrice Ofenheule
Gebärdendolmetscherin,
Die Zieglerschen,
Werkstatt Haslachmühle,
Wilhelmsdorf

Projekt Move

MOBilität VERbindet
Kai Krudewig,
Veronika Schaible,
Johanna Schnurr
Freundeskreis Mensch e. V.,
Gomaringen

Kultur

Band „Parallel“
Francesco Caruso und
Koray Cinar

Suse Spieth
Sport- und Gymnastiklehrerin,
Sporttherapeutin, Ballett- &
Gymnastikschule Göppingen

In Zusammenarbeit

Diakonie

mit dem Diakonischen Werk
Württemberg e. V.



und der LAG Werkstatträtkinnen
Baden-Württemberg